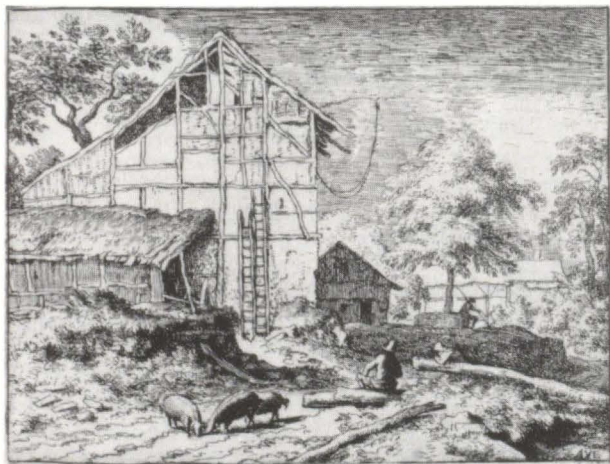


Hühner im Sand, über das Rasenstück links daneben rennen zwei Ziegen, auf dem Tümpel kommt eine vielköpfige Entenfamilie angeschwommen. In Abkehr von der statischen Ordnung der Staffagekomposition konzentriert sich Gauermann auf bewegliche Ordnungen des Natürlich-Lebendigen. Die ausgesprochen unpräzise Art, mit der er an sein Motiv herangeht, verweist auf holländische Vorbilder wie etwa Allaert van Everdingen (Alkmaar 1621 – 1675 Amsterdam) und die lapidare Art der Beobachtung des alltäglich Gegebenen seiner Raderskizzen (vgl. z.B. GNM, Inv.Nr. K 9662, Kapsel 340, »Die zwei Leitern an dem Hause«).

Gauermann machte als Landschaftsmaler Karriere. Seinem großen Wiener Ausstellungserfolg 1830 folgte 1836 seine Ernennung zum Mitglied der Wiener Akademie. Er erzielte schließlich Rekordpreise. Seine Bilder wurden in der damaligen Kunstwelt zu international gesuchten Sammlerstücken.

Ursula Peters



Benefiz-Kunst-Auktion im Germanischen Nationalmuseum

Am Samstag, dem 24. Februar 1996, um 12.30 Uhr eröffnet die Frau des Bundespräsidenten Christiane Herzog als Schirmherrin eine Versteigerung von Kunstwerken zugunsten von Hilfsinitiativen in Bosnien im Germanischen Nationalmuseum. Die rund 110 zur Auktion stehenden Objekte unterschiedlicher Gattungen wurden von einheimischen Künstlern gestiftet.

Die bei der Versteigerung erzielten Mittel sollen dem im September 1994 in Mostar gegründeten Kinder- und Jugendbegegnungshaus Mladi Most sowie der im Aufbau befindlichen Begegnungsstätte Mladi Sarajevo zugute kommen. Mladi Most und Mladi Sarajevo verstehen sich als offene Häuser, deren Aktivitäten das nachbarschaftliche Zusammenleben von Kroaten, Muslimen und Serben wiederentwickeln und fördern sollen. Sie bieten insbe-

sondere ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm für Kinder und Jugendliche. Das Projekt wurde von der Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e.V. ins Leben gerufen und wird unterstützt von dem Sonderbeauftragten der Europäischen Union für Mostar, Regierender Bürgermeister a.D. Hans Koschnick und der Evangelischen Versöhnungskirche.

Die Initiative zur Kunstauktion geht von Ursula Mauerwerk (Rückersdorf bei Nürnberg) aus, die bereits einmal durch eine vergleichbare Auktion in der Nürnberger Akademie der Bildenden Künste im Jahr 1994 die Förderung eines Projektes für ein Taubstummenheim in Rumänien ermöglichte. Unterstützt wird sie vom Rotary Club Nürnberg-Reichswald, vom Inner Wheel Club Nürnberg, der Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg sowie dem Germanischen Nationalmuseum.

Die zur Versteigerung eingegangenen Kunstwerke können von Dienstag, den 13. Februar bis Freitag, den 23. Februar in der Eingangshalle des Germanischen Nationalmuseums, Kartäusergasse 1 während der Museumsöffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag 10–17 Uhr, Mittwoch 10–21 Uhr, Montag und 20.2. geschlossen) vorbesichtigt werden.

Sigrid Randa